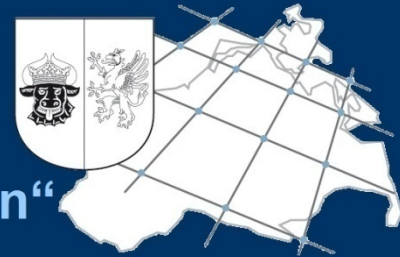


Inhalt:

- [Urkundenportal geht in den Echtbetrieb](#)
- [Satelliten-DSL als Alternative im Breitbandausbau](#)
- **Aktuelle Informationen zu den Projekten des Verbandes**
 - [Mobile Bürgerdienste](#)
 - [Online Gewerbedienst kurz vor dem Abschluss](#)
 - [Erfahrungsaustausch mit Weißrussland](#)
- [Der Zweckverband wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!](#)

Termine:

Derzeit liegen uns keine Termine für Veranstaltungen vor.



xSta-Portal (X-Urkunden) geht in den Echtbetrieb

(Anders)

Mehrfach hat der Zweckverband über das sogenannte Portal „X-Urkunden“ berichtet. Über dieses Portal können **die Bürger personenstandsrechtliche Urkunden beantragen**. Diese Anträge gelangen medienbruchfrei in die Postfächer des Fachverfahrens „AutiSta“ und stehen den Standesbeamten zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Die Bürger können über dieses Portal auch die **Voranmeldung einer Eheschließung** vornehmen. Somit erspart das Portal den Bürgern die Wege in das Standesamt und Wartezeiten. Die **Bestatter und Krankenhäuser** können darüber hinaus über das Portal **Ihre Anzeigen für Geburten und Sterbefälle** an die Standesämter übermitteln.

Nachdem die Tests erfolgreich abgeschlossen werden konnten, erfolgt noch im Dezember 2012 die Aufnahme des Echtbetriebes. Die Standesämter werden wir in einem gesonderten Schreiben darüber informieren. Jedes Standesamt kann sich dann durch den Zweckverband in dem Portal einrichten lassen und diese Dienstleistung den Bürgern, Bestattern und Krankenhäuser anbieten. Über die Kosten wurden alle Standesämter bereits informiert.

Zu Beginn des Jahres 2013 wird dann die Anbindung zur Nutzung des neuen Personalausweises für die Antragsteller realisiert.

Die kürzlich veröffentlichte McKinsey-Studie zu Onlineangeboten zeigte auf, dass in Mecklenburg-Vorpommern in den sechs untersuchten Verwaltungen verschiedener Größenordnungen kein einziges Onlineangebot für die Bürger verfügbar war. Mit dem Portal X-Urkunden ist ein weiteres Angebot für eGovernment-Lösungen für Bürger und Unternehmen geschaffen worden.

Übrigens: Ein sehr kostengünstiges eGovernment-Verfahren für die Bürger stellt das **Fundsachenregister des Zweckverbandes** dar. Dies ist ein klassisches Dienstleistungsangebot für die Bürger und Urlauber unseres Bundeslandes, welches durch die Verwaltungen angeboten werden könnte. Wir wünschen uns für das Fundsachenregister, dass weitere Verwaltungen dieses Verfahren nutzen. Dadurch wird die Verwaltung von Fundsachen effizienter für die Sachbearbeiter und für die Verlierer einer Sache werden die Chancen wieder in ihren Besitz zu gelangen drastisch erhöht.

Bei Rückfragen oder Interesse an den Lösungen steht Ihnen Herr Anders (Tel.: 0385/773347-12, E-Mail: bernd.anders@ego-mv.de) gern zur Verfügung.

The screenshot shows a web interface for 'Urkunden' (Certificates) under 'Standesamt Online'. The main heading is 'Zuständiges Standesamt'. On the left, there is a navigation menu with 'Allgemeine Informationen' and 'Urkundensanforderung' (Birth Register, Marriage Register, etc.). The main content area is titled 'Beurkundung der Geburt' and contains a form with the following fields: 'Standesamt' (Neubrandenburg), 'Geburtsstg' (19.07.1975), 'Geburtsort' (Neubrandenburg), 'Kreis' (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte), 'Bundesland' (Mecklenburg-Vorpommern), 'heute zuständiges Standesamt' (Neubrandenburg), and 'Anschrift' (Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg). At the bottom, there are buttons for 'Zurück', 'Weiter', 'Abbrechen', and 'Hilfe'.

Abb.1 Auszug zur Beantragung einer Urkunde aus dem Geburtenregister (Quelle: xSta-Portal Mecklenburg-Vorpommern)

Satelliten-DSL - Ihre Alternative für Breitbandanwendungen

(Runge)

Trotz fortgeschrittenem Netzaufbau und der Weiterführung von Fördermaßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern wird nicht jeder Haushalt in unserem Bundesland eine breitbandige Grundversorgung erhalten.

Internetnutzer, die in einer exponierten Lage inmitten von Wäldern, in Senken oder abgelegenen Ortslagen wohnen, werden durch die etablierten Telekommunikations-Anbieter oftmals aus wirtschaftlichen Gründen nur mit sehr niedrigen Bandbreiten versorgt.

Ein breitbandiger Internetanschluss ist aber trotzdem nicht unerreichbar. In der durch den Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“, Koordinationsstelle Breitband, organisierten **Veranstaltung am 12.12.12 in Güstrow** wurde deutlich, dass **Satellitenlösungen eine echte Alternative im Breitbandausbau** darstellen können. Insgesamt durften wir 10 Verwaltungen zu dieser Veranstaltung begrüßen, für die insbesondere diese Anwendung interessant ist.

In den letzten Jahren wurde die Technik so weit ausgereift, dass heute Bandbreiten bis zu 20 MBit möglich sind. Somit stellt eine Satellitenanlage eine echte Alternative zum Kabel- bzw. Funkausbau dar.

Gemeinsam mit den Unternehmen SAT Internet Services und SES Broadband Services, wurden in ausführlichen Präsentationen Lösungen für einzelne Haushalte und speziell Lösungen zur Breitbandversorgung von Ortschaften über SAT-Kopfstationen bzw. über die Einspeisung des Breitbandsignals in vorhandene Kabelverzweiger und deren Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt und zugleich diskutiert.

Wenn auch für Ihr Verwaltungsgebiet solch eine Lösung interessant ist, steht Ihnen Herr Holter (Tel.: 0385/773347-20, E-Mail: bernd.holter@ego-mv.de) für Rückfragen zu diesem Thema gern zur Verfügung.



Abb.2 Mitarbeiter der Fa. SAT Internet Services erläutern ihre Dienstleistung (Foto: A. Runge, ZV eGo-MV)



Abb.3 Erläuterungen durch die Fa. SES Broadband Services (Foto: A. Runge, ZV eGo-MV)

Startschuss für die Mobilen Bürgerdienste in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

(Grösch)

Am Dienstag, dem 04. Dezember 2012, konnte ein wichtiger Abschnitt des Projektes „Verwaltungsdienstleistungen für Bürger und Unternehmen im Fokus des Demographischen Wandels“ abgeschlossen werden.

In Vertretung der Bürgermeisterin Frau Lindheimer nahm die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft feierlich als erste Kommune in Mecklenburg-Vorpommern ihren Koffer für Mobile Verwaltungsdienstleistungen in Betrieb.

Zunächst soll der erste Standort in Lichtenberg einmal im Monat für Anliegen rund um das Meldewesen, Steuern und Auskünfte aller Art geöffnet werden. Bürger können demnach Ihren Personalausweis, Reisepass und andere Dokumente vor Ort beantragen und abholen.

Der nächste reguläre Termin ist am 15.01.2013 von 16:00 bis 18:00 Uhr.



Mobile Bürgerdienste
in der Gemeinde
Feldberger Seenlandschaft

Abb.4 Die Feldberger Seenlandschaft
(Quelle: Gemeinde Feldberger Seenlandschaft)

Weitere Standorte sind in Triepkendorf, Lüttenhagen und Fürstenhagen geplant. In Lüttenhagen ist zudem eine Anbindung über LTE vorgesehen. Hier soll sich später zeigen, inwiefern LTE als Breitbandmedium geeignet ist, um den Koffer unabhängig von kabelgebundenen Standorten zu betreiben.

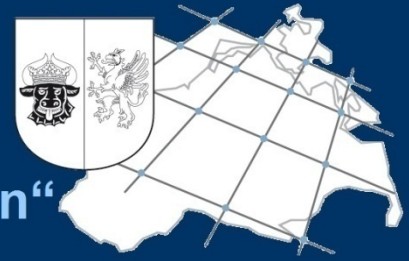
Darüber hinaus ist vorgesehen, das Mobile Koffersystem auch in den Ämtern Neubukow-Salzhaff und Lützw-Lübstorf, die ebenfalls im Projekt beteiligt sind, einzusetzen. In Zukunft soll jeder Verwaltung die Möglichkeit eingeräumt werden, Außenstellen einzurichten und damit langfristig die Erreichbarkeit der Verwaltung zu sichern.

Eine detaillierte Beschreibung sämtlicher Leistungen des Mobilen Bürgerbüros finden Sie im Flyer der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft. Auf der Seite des Zweckverbandes unter <http://www.ego-mv.de/index.php?id=173> steht dieser zum Download bereit.



Abb.5 Abbildung der Kofferlösung

Für Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen Herr Grösch (Tel.: 0385/773347-25, E-Mail: roland.groesch@ego-mv.de) als Ansprechpartner zur Verfügung.



Online Gewerbedienst – einfach, schnell und kostengünstig

(Kuprat)

Ziel des E-Government (electronic government = elektronische Verwaltung) ist der Bürokratieabbau, die Verbesserung der Dienstleistungsqualität der Verwaltung für BürgerInnen und UnternehmerInnen sowie die Steigerung der Effizienz innerhalb der Verwaltung selbst. Dabei geht es im E-Government nicht nur um die einfache Informationsbeschaffung oder das Ausfüllen von PDF-Formularen, sondern vielmehr um die Nutzung echter Online-Verwaltungsdienste.

Der Online Gewerbedienst bietet Ihnen die Möglichkeit, genau solch einen Online-Dienst über das Internet anzubieten.

Durch die Nutzung eines Antragsassistenten kann der Unternehmer das komplette Anzeigeverfahren online abwickeln. Das umfasst sowohl alle dafür notwendigen Prozessschritte als auch die Kommunikation mit der Verwaltung und die Statusverfolgung. Der Ausfüllassistent enthält dabei vielfältige Plausibilitäten, die die Dateneingabe dadurch sicher und komfortabel gestalten. Anschließend werden die Daten automatisiert bis ins Fachverfahren der Behörden medienbruchfrei übermittelt. Durch die Prüfungen bei der Datenerfassung werden die gelieferten Antragsdaten qualitativ deutlich gegenüber der bei herkömmlicher Papierlieferung erhöht. Für die Verwaltung bedeutet dies folglich weniger Nachbearbeitungsaufwand.

Zudem werden die Daten nach Abschluss der Bearbeitung im Fachverfahren in ein Zentrales Gewerberegister übermittelt, wo sie für Gewerbeauskünfte zur Verfügung stehen. Die sichere und rechtskonforme Datenhaltung wird dabei selbstverständlich gewährleistet.

Gewerbetreibenden (oder denen, die es werden wollen) wird damit zum Einen die Möglichkeit gegeben, ihrer **Anzeigepflicht bequem und außerhalb jeglicher Sprechzeiten** nachzukommen. Im Rahmen der Übertragung der Daten und Dokumente müssen Sie dabei nicht einmal auf Ihr altbewährtes Fachverfahren verzichten! Zum Anderen wird der zeitaufwendige und kostenintensive **Verwaltungsprozesses der Gewerbeauskunft automatisiert**. Der Online Gewerbedienst ermöglicht es, elektronisch über das Internet Auskünfte aus dem Gewerberegister zu erhalten. Auch damit geben Sie Ihrem Kunden die Möglichkeit, die Auskunft schnell und rund um die Uhr zu erhalten.

Derzeit wird das durch das Projekt „Online Gewerbedienst“ entwickelte System durch Pilotverwaltungen, dem Amt Parchimer Umland sowie der Stadt Neubrandenburg, getestet. Diese fachlichen Tests werden noch in diesem Jahr abgeschlossen.

Wenn sich weitere Verwaltungen am Test beteiligen möchten oder Interesse am System haben, können Sie sich gern an Frau Kuprat (Tel.: 0385/773347-11, E-Mail: nicole.kuprat@ego-mv.de) wenden.

Weißrussische Delegation zu Gast beim Zweckverband

(Kuprat)

Seit 2009 läuft nun das EU-Projekt „egoprise“, dessen Projektziele unter anderem die Verbesserung der Verwaltungsprozesse und der Services öffentlicher Verwaltungen, insbesondere für den Unternehmenssektor, waren. Im Rahmen dieser Kooperation haben die Partner, aber auch der Zweckverband, bereits wertvolle Erfahrungen sammeln können, bspw. wie die Gewerbeanmeldung in anderen Ostseeanrainerstaaten umgesetzt wurde.

Zum Abschluss des Projektes haben nun die Partner aus Weißrussland, die Akademie für öffentliche Verwaltung unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Republik Belarus, eine Bildungsreise nach Schwerin organisiert. Den Gästen, darunter Mitarbeiter von Ministerien und Verwaltungen, aber auch Studenten des Instituts für den öffentlichen Dienst, konnte so ein umfassendes Bild über die Rolle und die Aufgaben des Verbandes im Bereich eGovernment verschafft werden.



Abb.6 Besuch aus Weißrussland (Foto: A. Runge, ZV eGo-MV)

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Abb.7 Schweriner Schloss zur Weihnachtszeit (Foto: A. Runge, ZV eGo-MV)

*Am Himmel leuchten hell die Sterne,
Glocken läuten in der Ferne.
Die Herzen werden weich und weit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit!
In der Küche brutzeln Braten,
die Kleinen können's kaum erwarten,
die Geschenke auszupacken.
Die Bratäpfel im Ofen knacken.
Voller Duft und Heimlichkeit,
wünschen wir Ihnen diese Weihnachtszeit!*

Erneut neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ möchten Ihnen herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken! Wir wünschen allen Mitgliedern, unseren Dienstleistern und Kooperationspartnern ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr.

[nach oben](#)